

Geschäftsstelle
Vorstand

Diakonie Varel e.V. · Schloßplatz 3 · 26316 Varel

An den
Rat der Stadt Varel und
Herrn Bürgermeister
Gerd-Christian Wagner
Windallee 4
26316 Varel



Schloßplatz 3
26316 Varel
☎ 0 44 51-96 62-29
Fax 0 44 51-20 92

StNr.: 70/220/01325
Vereinsregister 170031

Varel, 28.10.2019

BR. Ø RM ar. - 5-30.10.19

Ihr Zeichen
(Bitte bei Antwort und Zahlung
angeben)
Unser Zeichen

Ihr Ansprechpartner
Jörg Peters

☎ Durchwahl
(0 44 51)
96 62-22

E-Mail
peters.joerg@diakonie-varel.de

Angebot zur langfristigen Nutzung der Kindertagesstätte Zum guten Hirten

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Wagner,
sehr geehrte Ratsmitglieder,

seit April 2017 befinden wir uns mit Ihnen in Gesprächen über die Zukunft der Kindertagesstätte Zum guten Hirten. Im April 2019 beauftragte uns der Ausschuss für Jugend, Familie und Soziales ein tragbares Konzept für die Kinderbetreuung in der Kindertagesstätte Zum guten Hirten zu erarbeiten.

Zur Zeit werden in der Kindertagesstätte Zum guten Hirten zwei Integrationsgruppen vormittags, eine Ganztagsgruppe, eine Kleingruppe ganztags, eine Krippengruppe, sowie eine Nachmittagsgruppe betrieben. Darüber hinaus besteht seit 2003 die rechtlich inzwischen selbständige Gruppe in der Arche in Büppel. Die Kirchengemeinde wünscht jedoch mittelfristig die Rückgabe der Räume.

Und schließlich wechselte in diesem Sommer eine weitere Vormittagsgruppe aus dem Obergeschoss in das Pfarrhaus am Tweehörnweg. Die Unterbringung dieser Gruppe dort ist jedoch nur befristet bis längstens zum 31.07.2022 möglich.

Eine Sanierung der Einrichtung der Kindertagesstätte Zum guten Hirten kommt für die Diakonie Varel nicht in Betracht. Sie ist wirtschaftlich nicht darstellbar, die Kosten beliefen sich wie bereits im April des Jahres im Ausschuss dargestellt auf 2.000.000,00 Euro.

Sehr gut vorstellbar ist jedoch ein Neubau unter Erhalt der Räumlichkeiten der Krippe.

Hierzu unterbreiten wir auf diesem Wege folgendes Angebot:

Die Stadt Varel beschließt kurzfristig den Neubau einer weiteren fünfgruppigen Kindertagesstätte an dem von Ihnen angedachten Standort in der Meischenstraße und sorgt im Jahr 2020 für die Fertigstellung. Mittelfristig können in dieser Einrichtung sämtliche Übergangslösungen in der Stadt und Gruppen aus dem Guten Hirten eine Heimstatt finden.

Bankverbindung: Raiffeisen-Volksbank Varel-Nordenham eG
BIC GENODEF1VAR, IBAN DE23 2826 2673 0100 0071 00

Gerne übernimmt die Diakonie Varel e. V. die Trägerschaft für diese neue Einrichtung, damit die heute vorhandene Bezuschussung durch die evangelische Kirche Oldenburg in Höhe von jährlich 72.000,00 Euro für 8 Gruppen erhalten bleiben kann.

Kurzfristig ziehen jedoch die Gruppen aus dem Guten Hirten in die neue Einrichtung in der Meischenstraße, damit das Gebäude des Guten Hirten frei wird.

Die Diakonie Varel errichtet im Anschluss auf den Flächen des Guten Hirten unter Erhaltung der bestehenden Krippe einen Neubau für zwei weitere Regelgruppen, sodass an diesem Standort im Jahr 2021 eine Einrichtung mit 3 Gruppenräumen entsteht. Die Kosten für diesen eingeschossigen Neubau werden sich auf rund 1.500.000,00 Euro belaufen.

Bis zur Beendigung dieser Bauphase behalten die Gruppen im Tweehörnweg 100 sowie in der Arche Büppel Bestand.

Die Diakonie Varel bittet dazu um einen über 15 Jahre gleichbleibend hohen Zuschuss zur Refinanzierung der investiven Kosten und der Instandhaltung. Sollte über diesen Zeitraum hinaus Bedarf an dieser Einrichtung bestehen, so ist zwei Jahre vor Ablauf dieser Frist jeweils eine Vereinbarung über weitere 5 Jahre möglich.

Der notwendige Zuschuss für die Diakonie Varel beträgt monatlich 8,90 Euro je Quadratmeter Raumfläche und beinhaltet auch für die bereits vorhandene Krippe die Fremdkapitalzinsen, Tilgung, Instandhaltung und Wartung sowie einen Risikozuschlag. Bei einer Gesamtfläche von vorhandenen 731,5 qm ergibt sich somit ein monatlicher Zuschuss in Höhe von 6.510,35 Euro fest über 15 Jahre.

Darüber hinaus werden die üblichen Betriebskosten wie in der Vergangenheit abgerechnet.

Sämtliche Kosten für Einrichtung und Ausstattung sind in dem vorliegenden Angebot nicht enthalten und müssen entsprechend vereinbart werden.

Der Stadt Varel gibt dieses Angebot die Flexibilität auf eventuell rückläufige Nachfrage reagieren zu können und darüber hinaus die Sicherheit im investiven Bereich langfristig planbare Kosten zu haben.

Wir hoffen, dass dieses Angebot Ihren Vorstellungen entspricht und freuen uns weiterhin gemeinsam unserem gesellschaftlichen, wie auch diakonischen Auftrag entsprechend, Kindern und deren Familien in der Stadt Varel dienen zu können.

Mit freundlichen Grüßen
Diakonie Varel e. V.



Jörg Peters
Vorstand